



**CAVALLO**  
*Das Magazin für aktives Reiten*

Stand: 27.11.2008

## **Merkblatt für die Veranstaltung von Gelassenheitsprüfungen (GHP)**

- Geführt I**
- Geführt II**
- Geritten**

Wir freuen uns über Ihr Interesse, eine Gelassenheitsprüfung (GHP) zu veranstalten. Auf dem Weg dorthin möchten wir Sie gerne mit diesem Merkblatt unterstützen. Da sich die Geführte und die Gerittene GHP in Organisation und Durchführung nicht unterscheiden, haben wir die hierfür wichtigen Aspekte in diesem Merkblatt zusammengefasst.

Muster-Ausschreibungstexte, Materiallisten, Nennungsformular und Passantrag finden Sie im Anhang dieses Merkblattes.

**Sollten Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen natürlich gerne weiter!**

### **Rückfragen bitte an:**

#### **DEUTSCHE REITERLICHE VEREINIGUNG E.V.**

Bundesverband für Pferdesport und Pferdezucht - Fédération Equestre Nationale (FN)  
Freiherr-von Langen-Str. 13, 48231 Warendorf, Birgit Lietmann,  
Telefon: 02581-63 62 537, Fax: 63 62 593, E-Mail: [blietmann@fn-dokr.de](mailto:blietmann@fn-dokr.de)



## Abwicklung einer GHP

**Achtung: Ab dem 01.01.2009 wird der Großteil der organisatorischen Dinge von den Landesverbänden Pferdesport übernommen. Was die Abwicklung Ihrer GHP anbelangt, ist somit von nun an der LV zuständig, für Fragen steht Ihnen die FN aber nach wie vor jederzeit gerne zur Verfügung!**

### Was ist zu tun:

- **Genehmigung:** Lassen Sie Ihre GHP von der LK genehmigen. Anliegend finden Sie eine Aufstellung der Landeskommissionen. Setzen Sie sich einfach mit der für Sie zuständigen LK in Verbindung und informieren Sie sich über das erforderliche Genehmigungsverfahren.
- **Veröffentlichung der GHP-Termine:** Der LV wird Ihren GHP-Termin im Internet veröffentlichen und an die Zeitschrift CAVALLO, Deutschlands führender Pferdesportzeitschrift, weiterleiten. Bitte beachten Sie, dass CAVALLO nur Termine veröffentlichen kann, die frühzeitig mitgeteilt werden (Redaktionsschluss: 8 Wochen vor Erscheinen der nächsten Ausgabe).
- **GHP-Poster:** Diese Erhalten Sie von Ihrem LV Pferdesport. Drei Exemplare erhalten Sie automatisch nach Einreichung und Genehmigung der Ausschreibung. Sollten Sie weitere Poster wünschen, lässt man Ihnen diese gerne zukommen.
- **Mitteilung Anzahl Nennungen:** Teilen Sie ca. 8-10 Tage vor der Veranstaltung dem LV die Anzahl der Nennungen mit, so dass man Ihnen pünktlich zur Veranstaltung das mit unten aufgeführten Dingen gefüllte Päckchen zukommen lassen kann.

### Das Päckchen enthält:

- **Schleifen:** eine ausreichende Anzahl mit dazugehörigen Aufklebern für die Teilnehmer mit der Note 1 (sehr gut) und 2 (gut). Ausgegebene Schleifen werden dem Veranstalter zum Selbstkostenpreis von Euro 2,00 (inkl. 19 % USt.) pro Stück von dem LV in Rechnung gestellt. Hinweis: Bitte die Schleifen nur nach Bedarf mit den beigefügten Aufklebern versehen! Schleifen, die beklebt zurückgeschickt werden, müssen auch berechnet werden, da sie für weitere Veranstaltungen unbrauchbar sind. Eine Rechnung erhalten Sie im Anschluss an die Veranstaltung.
- **Urkunden:** für Teilnehmer, welche die GHP mit Note 3 (befriedigend) und besser absolvieren. Die kostenlosen Urkunden erhalten Sie blanko. Sie können jedoch auf Wunsch vom LV eine Dateivorlage zum Aufdruck von Pferdenamen, Namen der Teilnehmer sowie Veranstaltungsdatum und -ort erhalten. Auch wenn die Urkunden nur an Teilnehmer mit der Note 3 und besser ausgegeben werden, ist es zu empfehlen, im Vorfeld für jeden Teilnehmer eine Urkunde vorzubereiten. Während oder im Anschluss an den Wettbewerb muss die Urkunde dann nur noch

mit der Note versehen und vom Richter/Prüfer unterschrieben werden. Dies spart Zeit! Nicht benötigte Urkunden können von Ihnen entsorgt oder für die nächste GHP aufbewahrt werden.

- **Geräuschkassette bzw. -CD:** wird nur für die Aufgabe 10 (Stillstehen) der Geführten GHP I benötigt. Diese ist nach der Veranstaltung zurückzusenden.
- **Bewertungsbögen:** dienen als Kurzprotokolle und werden im Anschluss an den Wettbewerb an die Teilnehmer ausgegeben. Neben den Bewertungsbögen ist von dem Richter/Prüfer beiliegender **Faulenzer** zu führen, der ausgefüllt an den LV zurückgesandt werden muss.
- **GHP-Pass:** bei einer mit Note 3 und besser absolvierten GHP kann für das Pferd ein GHP-Pass **bei der FN** beantragt werden.
  - Für Teilnehmer die noch keinen Pass haben, sind Formblätter zur Beantragung des GHP-Passes beigelegt, die vom Veranstalter an die Teilnehmer ausgegeben werden.
  - Liegt ein GHP-Pass vor, kann der Teilnehmer diesen auf der Veranstaltung den Richtern/Prüfern vorlegen. Die Richter/Prüfer füllen dann bei Noten von 1-3 den Pass aus und bestätigen den Eintrag durch ihre Unterschrift. Der Pass sollte dann an die FN zurückgesandt werden. Der Teilnehmer erhält dann von der FN seinen GHP-Pass mit per Siegel und Unterschrift bestätigtem Eintrag zurück.

### **Was ist im Anschluss an die Veranstaltung zu tun?**

Bitte senden Sie Folgendes an den **LV** zurück:

- alle nicht benötigten Schleifen in einwandfreiem Zustand
- den von Richter/Prüfer unterschriebenen „Faulenzer“
- die Geräuschkassette bzw. -CD (nur geführte GHP I)

Bitte senden Sie Folgendes an die **FN**:

- ggf. GHP-Pässe (sollten von Richter/Prüfer unterschrieben sein)

## Kleiner GHP-Ratgeber

### Veranstalter

Die GHP kann nur von Pferdesportvereinen, Pferdebetrieben sowie gekennzeichneten Betrieben, die Mitglied im zuständigen Landesverband Pferdesport sind, durchgeführt werden. Informationen zum Beitritt und den Vorteilen einer Mitgliedschaft als Pferdebetrieb sind zu erfragen bei der FN, Abt. Breitensport, Vereine und Betriebe (Adresse und Telefon siehe Deckblatt).

### Termin

Legen Sie möglichst frühzeitig einen Termin fest. Achten Sie auf andere Pferdesportveranstaltungen in Ihrem Umfeld, so dass es möglichst nicht zu Terminüberschneidungen kommt! Natürlich können Sie auch die GHP zusammen mit anderen Breitensportlichen Wettbewerben oder im Rahmen eines Turniers, einer Zuchtveranstaltung o.ä. durchführen. Ebenfalls ist es möglich, an einem Tag oder einem Wochenende die Geführten sowie auch die Gerittene GHP zu veranstalten.

### Zustimmung/Anmeldung bei der zuständigen Landeskommision (LK)

Eine frühzeitige Anmeldung ermöglicht auch eine frühzeitige Zustimmung der zuständigen LK und gibt damit Planungssicherheit (Adressen siehe Seite 25). Die LK gibt außerdem Auskunft über die LK-Gebühren und evt. Auflagen (z.B. vor Ort Arzt/Sanitätsdienst, Tierarzt, Hufschmied usw.), die sich nach den „Besonderen Bestimmungen“ des jeweiligen Landesverbandes für Pferdesport richten.

### Veranstalterhaftpflicht

Für Pferdesportvereine ist die Veranstalterhaftpflicht durch die Mitgliedschaft im zuständigen Landesverband Pferdesport durch den jeweiligen Landessportbund (LSB) mit abgedeckt. Pferdebetriebe und gekennzeichnete Betriebe, die nicht als Pferdesportverein Mitglied in ihrem zuständigen Landessportbund sind, müssen eine zusätzliche Veranstalterhaftpflicht abschließen (die Mitgliedschaft als Pferdebetrieb bietet neben einer Vielzahl anderer Vorteile und Leistungen auch die Möglichkeit, eine vergünstigte Veranstalterhaftpflichtversicherung über die RV/VTV abzuschließen. Infos unter Telefon 0611-5339088).

### Ausschreibung

Für die Ausschreibung kann ein Muster-Ausschreibungstext zu verwenden. Diesen finden Sie im Anhang. Bitte beachten: **Die Nenngebühr in Höhe von 10 € ist ein Festbetrag, von dem nicht abgewichen werden darf!**

### Richter/Prüfer Breitensport

Die Beurteilung muss durch mind. einen Richter Reiten, Fahren oder Voltigieren bzw. einen Richter EWU, IPZV oder IGV und/oder Prüfer Breitensport vorgenommen werden.

Als **zweiter** Richter kann eine Person mit Ausbilderqualifikation fungieren (z.B. Trainer C/B).

Denken Sie daran, das Richterergremium möglichst frühzeitig anzusprechen. Dabei müssen Sie bedenken, dass keine Besorgnis der Befangenheit (z.B. Verwandtschaft, Besitzer, Ausbilder, Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Verhältnis, wirtschaftliche Beziehungen) geltend gemacht werden kann. Eine Liste der Richter/Prüfer finden Sie in den Handbüchern der Pferdesportverbände bzw. kann bei der zuständigen LK erfragt werden. Für den Vorbereitungsplatz sollte eine Person mit entsprechender Sachkunde (Ausbilderqualifikation) bestimmt werden, die den Ablauf regelt und evtl. noch Tipps gibt.

### **Aufwandsentschädigung Richter/Prüfer**

Die Höhe der Aufwandsentschädigung für die Richter/Prüfer ist in der Gebührenordnung Ihrer zuständigen LK festgelegt und kann dort erfragt werden. An den Trainer C/B ist eine Aufwandsentschädigung nach Absprache zu entrichten.

### **Prüfungsplatz**

Die Größe des Prüfungsplatzes/der Halle sollte 800 qm (z.B. 20m x 40m) nicht unterschreiten, damit die Aufgaben mit genügend Abstand voneinander aufgebaut werden können. Eine Umzäunung ist wichtig, so dass ein sich losreißendes oder durchgehendes Pferd/Pony den Prüfungsplatz nicht verlassen kann.

### **Aufbau des Aufgabenparcours**

Beim Aufbau der einzelnen Aufgaben müssen nicht zwingend die im Merkblatt verwendeten Hindernismaterialien Anwendung finden. Bei der Verwendung alternativer Materialien ist allerdings zu gewährleisten, dass der Schwierigkeitsgrad der Aufgaben beibehalten wird und Aspekte der Unfallverhütung berücksichtigt werden. Die zehn zu absolvierenden Aufgaben sind unbedingt in der festgelegten Reihenfolge (s. GHP-Broschüre 2008) aufzubauen.

### **Voraussetzungen für den Prüfungsplatz**

Kassettenrecorder oder CD-Player für Aufgabe 10 (Stillstehen) der Geführten GHP I. Portables Mikrophon oder Flüstertüte für die Richter/Prüfer, damit jede einzelne Vorstellung entsprechend kommentiert werden kann. Eine Hilfe kann es sein, wenn ein Schreiber und evtl. Ansager zur Unterstützung der Richter/Prüfer zur Verfügung steht (vorab mit den Richtern/Prüfern abklären, ob gewünscht). Je nach Witterungsverhältnissen sind Richter/Prüfer dankbar für einen kleinen Unterstand (z.B. Pavillion). Sollte das Wetter extrem warm und sonnig oder nass sein, erleichtert es deren Arbeit enorm. Sie und Ihre Teilnehmer werden von gut gelaunten Richtern/Prüfern profitieren!

### **Vorbereitungsplatz**

Dieser sollte ebenfalls möglichst eingezäunt und so weit vom Prüfungsplatz entfernt sein, sodass akustische und optische Reize der GHP die nächsten Pferde/Ponys nicht vorab beeinflussen.

### **Sanitätsdienst/Arzt/Tierarzt/Hufschmied**

In welchem Umfang ein Sanitätsdienst, ärztliche Versorgung, Tierarzt und Hufschmied vor Ort gewährleistet sein muss, richtet sich nach den „Besonderen Bestimmungen“ der zuständigen LK (bitte unbedingt vorab klären).

### **Finanzierung**

Die eingehenden Nenngebühren (10,- €) verbleiben beim Veranstalter. Davon sind Ausgaben für z.B. Anmeldegebühr bei der LK, Beschallung, Richter-/Prüferkosten, Bewirtung Richter und Helfer sowie evtl. Materialeinkauf zu begleichen. Außerdem müssen davon die benötigten Schleifen für die Teilnehmer der GHP mit den Noten 1 (sehr gut) und 2 (gut) bezahlt werden. Sinnvoll ist es, Sponsoren gezielt anzusprechen und als Gegenleistung auf der Veranstaltung Werbung zu betreiben. Vergessen Sie nicht weitere Finanzierungsmöglichkeiten wie z.B. Kuchen- und Getränkeverkauf, Basar/Secon-Hand-Markt für Pferdeutensilien, Waffel- oder Eisverkauf.

Die LK-Gebühren (z.B. 1,- € pro Teilnehmer) sind für Sie ein Durchlaufposten, der direkt im Anschluss der Veranstaltung an die LK weiterzuleiten ist. Die genaue Höhe müssen Sie bitte vor der Prüfung bei der LK erfragen. Diese Gebühren können von Ihnen als Umlage für jeden Teilnehmer auf das Nenngeld aufgeschlagen werden.

### **Bewirtung**

Der Verkauf z.B. von Kuchen und Brötchen, Eis, Waffeln, Kaffee, Kakao und Kaltgetränken sollte organisiert werden. Denn für ein Stück Kuchen oder einen Tee oder Kaffee hat jeder gerne Zeit und eine leckere Auswahl fördert die Zufriedenheit der Teilnehmer und der mitgebrachten Familienmitglieder und Freunde.

### **Parkplätze**

Ausreichend Parkmöglichkeiten für PKW und Pferdeanhänger vorsehen. Die Parkplätze sollten entsprechend ausgeschildert sein.

### **Ausschilderung**

Die Parkplätze für PKW mit Anhänger und Besucher, Meldestelle, Vorbereitungsplatz, Toiletten, Prüfungsplatz usw. sollten mit Hinweisschildern für Neuankömmlinge gut sichtbar kenntlich gemacht sein. Wenn möglich sollte mit Richtungspfeilen ab der nächst größeren Straße das Finden des Veranstaltungsortes erleichtert werden.

### **Meldestelle/Informationsbereich**

Hier melden sich die Teilnehmer, wenn Sie angekommen sind. Eine kompetente Person muss z.B. evt. fehlende Nennungsgebühren einfordern, ggf. Nachnennungen annehmen und Fragen zum Ablauf, Startreihenfolge usw. beantworten. Von Vorteil sein kann ein funktionierendes Telefon in der Meldestelle. Außerdem sollte eine Person des Organisationsteams als Turnierleiter fungieren und für alle Fragen zur Verfügung stehen.

## **Öffentlichkeitsarbeit**

Um Sie zu unterstützen erhalten Sie GHP-Poster, die Sie in umliegenden Vereinen, Pferdeställen und Geschäften als Werbung aushängen können.

Nach dem Motto „Tue Gutes und Rede darüber!“ sollten Sie vor und nach der Prüfung an die Zeitungen und evtl. Wochenblätter aus dem Umkreis herantreten. Wichtig ist, dass Sie einen kurzen Text mit den wichtigsten Infos zusammenstellen (am besten per Email und unformatiert an die Ansprechpartner senden). 1 oder 2 gute Fotos sind ein schöner Blickfang und helfen den Redaktionen erheblich weiter!

## **Nach Nennungsschluss**

Die Teilnehmer müssen über den Beginn der Prüfung und ihre Kopfnummern (nicht zwingend erforderlich) informiert werden. Die Kopfnummern sollten z.B. nach dem Pferdenamen vergeben werden (z.B. Arielle, Kopfnummer 1, Barney, Kopfnummer 2 usw.). Außerdem sollte eine genaue Wegbeschreibung und eine Telefonnummer der Meldestelle (z.B. für kurzfristige Fragen oder Notfälle) beigefügt werden. Der Hinweis, dass der Equidenpass mitgeführt werden muss, ist für die Teilnehmer eine gute Erinnerung.

## **Zeiteinteilung**

Pro Pferd/Pony kann man ca. 4,5 Minuten für die Geführte GHP I und Gerittene GHP rechnen, für die geführte GHP II muss etwas mehr Zeit eingeplant werden. Bei vielen Teilnehmern ist es evtl. sinnvoll, diese schon vorab in Gruppen zu unterteilen und unmittelbar nach jeder Gruppe die Schleifen und Urkunden zu übergeben, um die Wartezeit nicht zu lang werden zu lassen. Bitte gönnen Sie den Richtern/Prüfern auch einmal eine Pause zur Erholung und Zeit für die Unterschrift der Urkunden.

## **Zuverlässige Helfer**

Für einige GHP-Aufgaben benötigen Sie zuverlässige Helfer. Ein Helfer kann aber auch zeitlich versetzt zwei Aufgaben übernehmen, so dass Sie auch mit weniger Helfern auskommen. Denken Sie an einen zusätzlichen Helfer, der für den Einlass zuständig ist und die Tür/das Tor auf- und zumacht, die Teilnehmer aufruft und auf der Starterliste abstreicht. Eventuell benötigen Sie noch einen Schreiber, der das Richterremium unterstützt.

## **Auf der Veranstaltung**

Im eigenen Interesse sollten Sie für den frühzeitigen Aufbau sorgen (bei der ersten Prüfung mindestens mit 40 Minuten rechnen). Mit Beginn der Prüfung könnte z.B. ein Probepferd (das nicht an der Prüfung teilnimmt) durch die einzelnen Aufgaben geführt bzw. geritten werden. Dabei können die Richter/Prüfer die Aufgaben und Anforderungen erklären, die Helfer entsprechend einweisen und die Technik überprüft werden.

# Anlagen

- **Muster-Ausschreibungstexte**
- **Materiallisten**
- **Nennungsformular (gem. WBO)**
- **GHP Pass-Antrag**
- **Adressen der Landesverbände  
Pferdesport**

# Muster-Ausschreibungstext

## Geführte Gelassenheitsprüfung I

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Ausschreibung:

**Pferde/Ponys:** 3j.+ält.

**Teiln.:** Alle Altersklassen

**Ausrüstung Pferde/Ponys:** Trensenzäumung, Halfter oder Kappzaum. Bandagen, Gamaschen und Springglocken erlaubt (s. GHP-Broschüre, gültig ab 2008).

**Ausrüstung Pferdeführer:** Helmpflicht für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren, festes Schuhwerk, Handschuhe (s. GHP-Broschüre, gültig ab 2008).

**Richtv.:** analog WBO Regel 9.2 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

**Folgende Aufgaben sind im Führen zu absolvieren: \***

1. Vortrab an der Hand
2. Aufsteigende Luftballons hinter Hecke
3. Stangenkreuz
4. Flatterband-/Müllpassage:
5. Angerollte Bälle aus einer Heckenlücke
6. Rückwärtsrichten
7. Regenschirm
8. Plane
9. Rappelsack
10. Stillstehen

Weitere Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden.

Die Broschüre kann beim Veranstalter oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Frau Lietmann (Tel.: 02581-63 62 537, e-mail: [blietmann@fn-dokr.de](mailto:blietmann@fn-dokr.de)) angefordert werden.

**Einsatz:** 10,- €

---

\* teilweise entnommen aus: „ALLROUND-Wettbewerbe für Halle und Platz“, erschienen im **FNverlag**

## Materialliste für die Geführte GHP I

Anzahl	Material	zu besorgen von	erledigt
9	Hindernis-Ständer		
11	Stangen à 3,5 oder 4 m		
1 Sack/ 1 Rolle	Markierungen: Sägemehl oder Trassierband (in entsprechender Länge auf den Boden gelegt)		
4	Kabelbinder o.ä., zum Fixieren des Stangenkreuzes		
2	Blumenkübel/Pylonen o.ä.		
10-20	Luftballons		
	Bänder zum zusammenknoten der Luftballons		
ca. 10	Decken, zum Abdecken der „Hecken“ (z.B. Pferdedecken)		
s.o.	Trassierband (genügend, ca. 100 m) für Flatterband-/Müllpassage		
2-3	gefüllte Müllsäcke (z.B. gelb, blau)		
2	Große Mülltonnen		
3	Bälle (Kinderspielbälle/Fußbälle)		
3	Regenschirme, davon mind. 1 Automatikschirm		
ca. 4 x 4 m	Reißfeste Siloplane		
1	Jutesack		
15-20	Leere Konservendosen		
	Seil (3-5 m lang)		
1-2 (je nach Länge)	Leiter bzw. Gatter o.ä., über die Rappelsack gezogen wird		
1	Kassettenrecorder oder CD-Player		
1	Satz Nummern 1-10 (zur Nummerierung der Aufgaben, nicht unbedingt erforderlich)		
	Startertafel (mit Parcourskizze) für den Vorbereitungsplatz		

# Muster-Ausschreibungstext

## Geführte Gelassenheitsprüfung II

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### **Ausschreibung:**

**Pferde/Ponys:** 3j.+ält.

**Teiln.:** Alle Altersklassen

**Ausrüstung Pferde/Ponys:** Trensenzäumung, Halfter oder Kappzaum. Bandagen, Gamaschen und Springlocken erlaubt (s. GHP-Broschüre, gültig ab 2008).

**Ausrüstung Pferdeführer:** Helmpflicht für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren, festes Schuhwerk, Handschuhe (s. GHP-Broschüre, gültig ab 2008).

**Richtv.:** analog WBO Regel 9.2 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

**Folgende Aufgaben sind im Führen zu absolvieren:**

01. Vortrab an der Hand
02. Klapperkarre
03. Knackpunkt
04. Stangenfächer
05. Hufe wässern
06. Flatterbandvorhang
07. Rückwärts-L
08. Ball
09. Wassergraben
10. Plane über Rücken

Weitere Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden.

Die Broschüre kann beim Veranstalter oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Frau Lietmann (Tel.: 02581-63 62 537, e-mail: [blietmann@fn-dokr.de](mailto:blietmann@fn-dokr.de)) angefordert werden.

**Einsatz:** 10,- €

## Materialliste für die Geführte GHP II

Anzahl	Material	zu besorgen von	erledigt
12-18	Hindernisstangen à 3,5 oder 4 m (je nachdem, wie Rückwärts-L aufgebaut wird)		
4	Hindernisständer (2 davon mit je 3 Auflagen, andere Ständer ohne Auflagen)		
1 Sack/ 1 Rolle	Markierungen: Sägemehl o. Trassierband (in entsprechender Länge auf Boden gelegt)		
2 - 8	Blumenkübel/Pylonen (6 Pylonen f. Stangenfächer)		
1	Schubkarre		
ausreichend	Kieselsteine, leere Konservendosen o.ä.		
4	Kabelbinder zum Fixieren des Stangenkreuzes		
ausreichend	leere Tetrapacks und nicht splitternde Plastikflaschen		
1	auf ca. 10 cm gekürzter Wassereimer mit Durchmesser von mind. 30 cm		
2	Besenstiele (Flutterbandvorhang)		
1	Tape (Befestigung Besenstiele an Hindernisständer)		
1 Rolle	Trassierband (s.o.) für Flutterbandvorhang		
1	Spielball		
1	reißfeste blaue oder gelbe Plane (4 x 3,5 m)		
	Wasser		
1	gut raschelnde, bewegliche Plane (ca. 2 x 2 m)		
1	Satz Nummern 1-10 (Nummerierung der Aufgaben, nicht unbedingt erforderlich)		
1	Startertafel (evt. mit Parcourskizze) für Vorbereitungsplatz		

# Muster-Ausschreibungstext

## Gerittene Gelassenheitsprüfung

Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

### Ausschreibung:

**Pferde/Ponys:** 4j.+ält., die eine geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben.

**Teiln.:** Alle Altersklassen

**Ausrüstung Reiter:** Helmpflicht, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen (s. GHP-Broschüre, gültig ab 2008).

**Ausrüstung Pferd:** Pferd muss gesattelt sein. Zulässig sind Wassertrense und gebisslose Zäumungen (mechanisches Hackamore ausgeschlossen), Hilfszügel sind nicht erlaubt. Bandagen, Gamaschen und Springlocken erlaubt (s. GHP-Broschüre, gültig ab 2008).

**Richtv.:** analog WBO Regel 9.2 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

Bevor mit den zehn geforderten Aufgaben begonnen wird, muss das Pferd an der Hand im Halten, Schritt und Trab den Richtern vorgestellt werden.

### **Folgende Aufgaben sind zu absolvieren:**

1. Aufsitzen mit Aufstieghilfe und Trabpassage
2. Stangenkreuz
3. Flatterbandpassage
4. Aufsteigende Luftballons hinter der Heckenlücke
5. Stillstehen und Rückwärtsrichten
6. Aufgespannte Regenschirme
7. Plane
8. Rappelsack
9. Brücke
10. Sprühflasche

Weitere Details können der Broschüre „Gelassenheitsprüfung für Sport- und Freizeitpferde“ entnommen werden.

Die Broschüre kann beim Veranstalter oder bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Frau Lietmann (Tel.: 02581-63 62 537, e-mail: [blietmann@fn-dokr.de](mailto:blietmann@fn-dokr.de)) angefordert werden.

**Einsatz:** 10,- €

## Materialliste für die Gerittene GHP

Anzahl	Material	zu besorgen von	erledigt
5	Hindernis-Ständer		
8	Stangen à 3,5 oder 4 m		
1 Sack/ 1 Rolle	Markierungen: Sägemehl oder Trassierband (in entsprechender Länge auf den Boden gelegt)		
4	Kabelbinder o.ä., zum Fixieren des Stangenkreuzes		
6	Blumenkübel/Pylonen o.ä.		
ca. 10	Luftballons		
	Bänder zum zusammenknoten der Luftballons		
ca. 6	Decken, zum Abdecken der „Hecken“ (z.B. Pferdedecken)		
s.o.	Trassierband (genügend, ca. 100 m) für Flatterband-/Müllpassage		
2-3	gefüllte Müllsäcke (z.B. gelb, blau)		
2	große Mülltonnen		
3	Regenschirme, davon mind. 1 Automatikschirm		
ca. 4 x 4 m	Reißfeste Siloplane		
1	Jutesack		
15-20	Leere Konservendosen		
1	Seil (3-5 m lang)		
1-2 (je nach Länge)	Leiter bzw. Gatter o.ä., über die Rappelsack gezogen wird		
1	Holzbrücke		
1	Hocker o.Ä. als Aufstieghilfe		
1	Sprühflasche		
	Startertafel (mit Parcourskizze) für den Vorbereitungsplatz		
1	Satz Nummern 1-10 (Nummerierung der Aufgaben, nicht unbedingt erforderlich)		



# Nennungsformular WBO Zur Breitensportveranstaltung (BV) am: \_\_\_\_\_ in: \_\_\_\_\_

**Angaben zum Teilnehmer** *Pro Reiter/Fahrer je ein Formular ausfüllen !!*

Mitglieds-Nr: \_\_\_\_\_ (hier eintragen, falls vorhanden)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Anrede:  Frau  Herr Wenn RV-Mitglied, dann RV-Name angeben: \_\_\_\_\_

Telefon/Mobil: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Hier bitte in den jeweiligen Wettbewerben die Anzahl Pferde, die in diesem WB starten, eintragen!**  
(bitte keine Kreuze machen)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60

**Hier die Gesamtanzahl der Starts eintragen:**

V-Scheck für Einsatz liegt bei in Höhe von  EUR

---

**WICHTIG!!**  
Alle Pferde/Ponys müssen bei LPO/WBO-Veranstaltungen gegen Influenza-Viren geimpft sein (vgl. WBO).  
Die Kontrolle des Impfschutzes durch den Tierarzt kann während der PLS/BV jederzeit erfolgen. Dafür ist der Pferdepass mitzuführen.

**Angaben zum 1. Pferd (oder Aufreiter bei FN-eingetragenen Pferden/Ponys)**

Name d. Pferdes/Ponys: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr / Alter: \_\_\_\_\_

Iso-Nr. (falls bekannt): \_\_\_\_\_ Zuchtgebiet: \_\_\_\_\_ Stockmaß: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_ Vater: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

Besitzer: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

(Nur zur Information: Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit \_\_\_\_\_ (Teilnehmer) - bitte neues Formular ausfüllen!)

**Angaben zum 2. Pferd (oder Aufreiter bei FN-eingetragenen Pferden/Ponys)**

Name d. Pferdes/Ponys: \_\_\_\_\_ Geburtsjahr / Alter: \_\_\_\_\_

Iso-Nr. (falls bekannt): \_\_\_\_\_ Zuchtgebiet: \_\_\_\_\_ Stockmaß: \_\_\_\_\_

Geschlecht: \_\_\_\_\_ Vater: \_\_\_\_\_

Farbe: \_\_\_\_\_

Besitzer: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

(Nur zur Information: Dieses Pferd/Pony startet hier noch zusätzlich mit \_\_\_\_\_ (Teilnehmer) - bitte neues Formular ausfüllen!)

Mit der Abgabe der Nennung werden zugleich von allen an der Turnierteilnahme der Pferde/Ponys beteiligten Personen (z.B. Besitzer, Ausbilder, Reiter/Fahrer, die WBO und die LPO, die Besonderen Bestimmungen der Landeskommision, die Ausschreibung sowie die für diese Veranstaltung gültigen Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen) als verbindlich anerkannt.

Die Richtigkeit der Angaben wird hier mit der Unterschrift versichert:

Tag / Unterschrift des Nenners / gesetzlichen Vertreters bei Minderjährigen





**Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V.**  
z. Hd. Frau Müller

**48229 Warendorf**

Hiermit beantrage ich bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. den GHP-Pass. Der Pass kann ab Note 3 (befriedigend) und besser ausgestellt werden.

Die Gebühr in Höhe von 6,50 EURO (inkl. 7% Ust.) liegt in Form eines Verrechnungsschecks/ als Bargeld bei.

**Von der FN auszufüllen:**

V-Scheck

Bar

\_\_\_\_\_ **Pass-Nr.**

\_\_\_\_\_ **Druckdatum**

**Angaben zum Versand des Passes:**

\_\_\_\_\_  
Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße/Nr.

\_\_\_\_\_  
PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon für evtl. Rückfragen

**Angaben zu Prüfungen bitte auf Folgeseite eintragen!**

**Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Name des Pferdes \_\_\_\_\_ Equiden-/Pferdepass-Nummer (DE-Nr.) \_\_\_\_\_

Geschlecht \_\_\_\_\_ Farbe \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

**Angaben zur GHP (bitte immer nur für EINE Prüfung ankreuzen!)**

**Geführt I  Geführt II  Geritten  Note: \_\_\_\_\_**

Name/Vorname Pferdeführer/Reiter \_\_\_\_\_

Prüfungsort und Datum \_\_\_\_\_

**Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Name des Pferdes \_\_\_\_\_ Equiden-/Pferdepass-Nummer (DE-Nr.) \_\_\_\_\_

Geschlecht \_\_\_\_\_ Farbe \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

**Angaben zur GHP (bitte immer nur für EINE Prüfung ankreuzen!)**

**Geführt I  Geführt II  Geritten  Note: \_\_\_\_\_**

Name/Vorname Pferdeführer/Reiter \_\_\_\_\_

Prüfungsort und Datum \_\_\_\_\_

**Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen!**

Name des Pferdes \_\_\_\_\_ Equiden-/Pferdepass-Nummer (DE-Nr.) \_\_\_\_\_

Geschlecht \_\_\_\_\_ Farbe \_\_\_\_\_ Geburtsjahr \_\_\_\_\_

**Angaben zur GHP (bitte immer nur für EINE Prüfung ankreuzen!)**

**Geführt I  Geführt II  Geritten  Note: \_\_\_\_\_**

Name/Vorname Pferdeführer/Reiter \_\_\_\_\_

Prüfungsort und Datum \_\_\_\_\_

## Adressen der Landesverbände Pferdesport/Landeskommissionen

### **Pferdesportverband Baden-Württemberg e.V.**

Murrstr. 1/2, 70806 Kornwestheim,  
Telefon: (07154) 8328-0, Fax: (07154) 832829  
E-Mail: [info@pferdesport-bw.de](mailto:info@pferdesport-bw.de)  
Internet: [www.pferdesport-bw.de](http://www.pferdesport-bw.de)

### **Bayerischer Reit- und Fahrverband e.V.**

Landshamer Str. 11, 81929 München,  
Telefon: (089) 926967250, Fax: (089) 926967299  
E-Mail: [BRFV.LKBayern@t-online.de](mailto:BRFV.LKBayern@t-online.de)  
Internet: [www.brfv.de](http://www.brfv.de)

### **Landesverband Pferdesport**

#### **Berlin-Brandenburg e.V.**

Reiterstadion, Passenheimer Str. 30, 14053 Berlin,  
Telefon: (030) 30092210, Fax: (030) 30092220  
E-Mail: [begall@lpbb.de](mailto:begall@lpbb.de)  
Internet: [www.lpbb.de](http://www.lpbb.de)

#### **Bremer Reiterverband e.V.**

Halmstr. 9, 28717 Bremen,  
Telefon: (0421) 6368960, Fax: (0421) 6368673  
E-Mail: [info@bremer-reiterverband.de](mailto:info@bremer-reiterverband.de)  
Internet: [www.bremer-reiterverband.de](http://www.bremer-reiterverband.de)

#### **Landesverband der Reit- u. Fahrvereine**

##### **Hamburg e.V.**

Schützenstr. 107, 22761 Hamburg,  
Telefon: (040) 8503006, Fax: (040) 8514233  
E-Mail: [info@pferdesport-hamburg.de](mailto:info@pferdesport-hamburg.de)  
Internet: [www.pferdesport-hamburg.de](http://www.pferdesport-hamburg.de)

#### **Reiterverband Hannover-Bremen e.V.**

Johannsenstr. 10, 30159 Hannover  
Telefon: (0511) 325768, Fax: (0511) 325759  
E-Mail: [rv-han-hb@t-online.de](mailto:rv-han-hb@t-online.de)  
Internet: [www.paragon.de/rm](http://www.paragon.de/rm)

#### **Hessischer Reit- und Fahrverband e.V.**

Wilhelmstr. 24, 35683 Dillenburg,  
Telefon: (02771) 8034-0, Fax: (02771) 803420  
E-Mail: [Thielmann-hrfv@gmx.de](mailto:Thielmann-hrfv@gmx.de)  
Internet: [www.hrfv.de](http://www.hrfv.de)

#### **Landesverband Mecklenburg-Vorpommern** **für Reiten, Fahren und Voltigieren e.V.**

Leute-Wiese 2, 18276 Mühlengiez,  
Telefon: (038450) 20160, Fax: (038450) 20162  
E-Mail: [pferdesportverband-mv@mecklenburger-pferde.de](mailto:pferdesportverband-mv@mecklenburger-pferde.de)  
Internet: [www.mecklenburger-pferde.de](http://www.mecklenburger-pferde.de)

### **Pferdesportverband Rheinland e.V.**

Weißenstein 52, 40764 Langenfeld  
Telefon: (02173) 1011100, Fax: (02173) 1011-130  
E-Mail: [info@Pferdesport-Rheinland.de](mailto:info@Pferdesport-Rheinland.de)  
Internet: [www.Pferdesport-Rheinland.de](http://www.Pferdesport-Rheinland.de)

### **Pferdesportverband Rheinland-Pfalz e.V.**

Riegelgrube 13, 55543 Bad Kreuznach,  
Telefon: (0671) 894030, Fax: (0671) 8940329  
E-Mail: [info@psvrp.de](mailto:info@psvrp.de)  
Internet: [www.lvrp.de/index.htm](http://www.lvrp.de/index.htm)

### **Pferdesportverband Saar e.V.**

Herm.-Neub. Sportschule, Gebäude 54,  
66123 Saarbrücken,  
Telefon: (0681) 3879-240, Fax: (0681) 3879268  
E-Mail: [psv-saar@lsvs.de](mailto:psv-saar@lsvs.de)  
Internet: [www.pferdesportverband-saar.de](http://www.pferdesportverband-saar.de)

### **Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.**

Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg,  
Telefon: (035207) 89610, Fax: (035207) 89612  
E-Mail: [Pferdesport.Sachsen@t-online.de](mailto:Pferdesport.Sachsen@t-online.de)  
Internet: [www.Sachsenpferde.de](http://www.Sachsenpferde.de)

#### **Landesverband der Reit- und Fahrvereine**

##### **Sachsen-Anhalt e.V.**

Parkstr. 13, 06780 Prussendorf,  
Telefon: (034956) 229-65, Fax: (034956) 22967  
E-Mail: [LV-SachsenAnhalt@t-online.de](mailto:LV-SachsenAnhalt@t-online.de)  
Internet: [www.pferde-sachsen-anhalt.de](http://www.pferde-sachsen-anhalt.de)

#### **Pferdesportverband**

##### **Schleswig-Holstein e.V.**

Eutiner Str. 27, 23795 Bad Segeberg,  
Telefon: (04551) 8892-0, Fax: (04551) 889220  
E-Mail: [LVRuFVSH@t-online.de](mailto:LVRuFVSH@t-online.de)  
Internet: [www.pferdesportverband-sh.de](http://www.pferdesportverband-sh.de)

#### **Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.**

Schützenstr. 4, 99096 Erfurt  
Telefon: (0361) 3460742, Fax: (0361) 3460743  
E-Mail: [TRFV64@aol.com](mailto:TRFV64@aol.com)  
Internet: [www.lvth.pferd-aktuell.de](http://www.lvth.pferd-aktuell.de)

#### **Landesverband Pferdesport Weser-Ems e.V.**

Heidewinkel 8, 49377 Vechta  
Telefon: (04441) 9140-0, Fax: (04441) 9140-17  
E-Mail: [happ@psvwe.de](mailto:happ@psvwe.de)  
Internet: [www.psvwe.de](http://www.psvwe.de)

#### **Provinzialverband westfälischer** **Reit- und Fahrvereine e.V.**

Sudmühlenstr. 33, 48157 Münster-Handorf,  
Telefon: (0251) 32809-30, Fax: (0251) 3280966  
E-Mail: [zentrale@pv-muenster.de](mailto:zentrale@pv-muenster.de)  
Internet: [www.pv-muenster.de](http://www.pv-muenster.de)